Universität Rostock Traditio et Innovatio



STUDIENABLAUFPLAN

	4	Masterarbeit Meeresbiologie	Φ.					9
	က	Regionale marine Ökologie	Vertiefende Theorie- und Literaturstudien		Forschungspraktikum Meeresbiologie		Wahlpflichtmodul	
IAISA	30 LP	9 P		6 LP		12 LP		6LP
emes	2	Phykologie		Marine Wirbellose	Analyse von Stoffkreisläufen	Mikrobielle Ökologie	kologie	Wahl- pflicht-
	30 LP		9 LP	19	6LP 6LP		6 LP	3LP
	_	Grundlagen der Meeresbiologie	ogie	Lebensraum Meer	Grundlagen mariner Stoffkreisläufe	Ökophysiologie aquatischer Organismen	ie Irganismen	Wahl- pflicht-
	30 LP		9 LP	19	6LP 6LP		6 LP	modul 3 LP
	LP: Leistun	igspunkte nach ECTS-Systen	n (Maß für Len	n-, Vor- und Nachbereitun	LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern., Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)	(uepui		
	Wahlpflich Seepraktik turschutz (3 Biowissens	Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 Seepraktikum (6 LP), Spezielle Phykolog turschutz (3 LP), Meeresnaturschutz Ver Biowissenschaften (3 LP)	LP: Grundlag jie (6 LP), Wat tiefung (3 LP),	en des wissenschaftlicher tenmeer Sylt (6 LP), Date Biologie europäischer M	Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 LP: Grundlagen des wissenschaftlichen Tauchens (6 LP), Evolutionäre Morphologie mariner Wirbelloser (9 LP), Seepraktikum (6 LP), Spezielle Phykologie (6 LP), Wattenmeer Sylt (6 LP), Datenanalyse und Stafistik in den Naturwissenschaften (3 LP), Meeresnaturschutz (3 LP), Meeresnaturschutz Vertiefung (3 LP), Biologie europäischer Meeresfische (3 LP), Bewerbungskompetenzen und Berufsbilder in den Biowissenschaften (3 LP)	Morphologie me urwissenschaft ompetenzen un	rriner Wirbello en (3 LP), Mee id Berufsbilder	ser (9 LP), rresna- in den

Universität Rostock

MATHEMATISCH-NATURWISSEN-SCHAFTLICHE FAKULTÄT

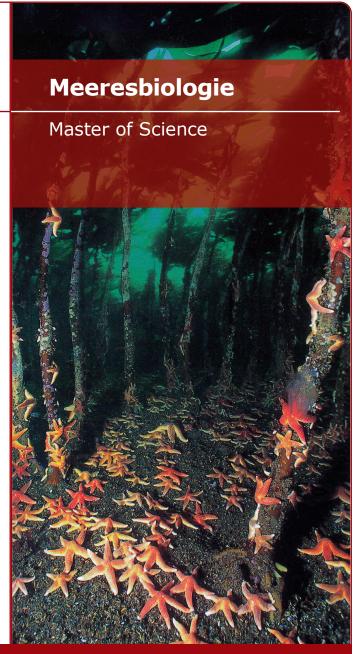
Studienfachberatung PD Dr. Stefan Forster Albert-Einstein-Str. 3 18059 Rostock +49 (0) 381 498-6053 stefan.forster@uni-rostock.de www.bio.uni-rostock.de/studium

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service Parkstraße 6 18057 Rostock + 49 (0)381 498-1230 studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: November 2022



MATHEMATISCH-NATURWISSEN-SCHAFTLICHE FAKULTÄT

MEERESBIOLOGIE (M. Sc.)

MEERESBIOLOGIE (M. Sc.)

MEERESBIOLOGIE (M. Sc.)

ABSCHLUSS

Master of Science (M. Sc.)

STUDIENFORM

- weiterführend
- Ein-Fach-Master (nicht kombinierbar)

REGEL STUDIENZEIT

4 Semester

STUDIENBEGINN

• immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

Mathematik / Naturwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studium der Biowissenschaften
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

Promotion

GEGENSTAND UND ZIEL

Zwei Drittel unseres Planeten sind durch Ozeane und Küstenregionen geprägt, aber trotz technologischer und wissenschaftlicher Fortschritte in den letzten Jahrzehnten ist dieser gigantische Lebensraum in vielen Bereichen wenig erforscht. Die Meeresbiologie mit ihrem hohen Grad an Interdisziplinarität gehört zu einem der faszinierendsten Fächer innerhalb der Naturwissenschaften. Eine meeresbiologische Ausbildung führt zu einer forschungs- und anwendungsorientierten Qualifikation, um wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den Bereichen Globaler Klimawandel, Eutrophierung oder Meeresverschmutzung zu untersuchen und zur Lösung der aus ihnen resultierenden Probleme beizutragen.

FIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Es sollte ein stark ausgeprägtes Interesse bestehen, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Die Studierenden erlernen in Feldpraktika analytisch, systematisch und praktisch zu arbeiten und zu forschen. Neben diesen Eigenschaften sollten Studierende auch ein gutes logisch-mathematisches Verständnis und eine hohe Ausdauer mitbringen. Gefragt sind sowohl eine theoretische Herangehensweise an Sachverhalte als auch eine praktische Veranlagung und durchaus ergebnisorientierte Arbeits- und Denkweisen. Gutes Zeitmanagement und Selbstdisziplin sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

STUDIENABLAUF

Der viersemestrige Masterstudiengang Meeresbiologie gliedert sich in 11 Pflichtmodule (davon 2 mit internen Wahlmöglichkeiten) und etwa 7 Wahlpflichtmodule. Im Zentrum der Pflichtmodule steht die Vermittlung und Vertiefung anspruchsvoller wissenschaftlicher Konzepte und Methoden der Meeresbiologie. In den Wahlpflichtmodulen werden die notwendigen

Spezialkenntnisse der gewählten Vertiefungsrichtung erworben, ebenso wie die Fertigkeiten der experimentellen bzw. der theoretischen Praxis. Beides ist in gleichem Maße Voraussetzung für die Durchführung des selbstständigen Forschungsprojektes im Rahmen der Masterarbeit im vierten Semester.

TÄTIGKEITSFELDER

Die Absolventen sind qualifiziert, komplexe Aufgaben in der Wissenschaft oder anspruchsvolle Entwicklungsarbeiten in der Industrie zu übernehmen. Typische Tätigkeitsfelder in der freien Wirtschaft liegen dabei in den Bereichen Umweltverbände, Ministerien, Meeresmuseen, Medienbranche, Ökotourismus, Fischereibetriebe, Projektmanagement und Beratung. Ein erfolgreiches Master-Studium der Meeresbiologie ist darüber hinaus eine ideale Grundlage für eine naturwissenschaftlich-technische Promotionsarbeit.

WARUM MEERESBIOLOGIE IN ROSTOCK STUDIEREN?

Die Qualität der Lehre in allen Studiengängen des Institutes für Biologie wurde in den zurückliegenden Jahren mehrfach gründlich evaluiert. In allen Rankings wurde die Qualität als sehr gut bewertet. Neben dem Engagement der Hochschullehrer und aller wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter hat zu dieser Anerkennung auch die gute materielle Ausstattung der Praktika und Labore des Institutes für Biologie in Rostock beigetragen. Im aktuellen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) liegt unser Institut in den Kategorien »Wissenschaftliche Veröffentlichungen«, »Laborausstattung«, »Betreuung« und »Studiensituation insgesamt« in der Spitzengruppe der Universitäten Deutschlands. Weiterhin besteht eine gute Anbindung von Rostock aus zu den verschiedensten Gewässern (Ostsee, Nordsee, Seen und Flüsse).